Zuckmayer, Eduard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	03. August 1890
Sterbedatum:	02. Juli 1972
Geburtsort:	Nackenheim (Hessen)
Sterbeort:	Ankara
Wirkorte:	Nackenheim (Hessen); Berlin; Mainz; Frankfurt <Main>; Juist; Oberhambach; Ankara
Tätigkeit:	Musiker; Musiklehrer; Komponist; Dirigent; Pianist; Chorleiter; Hochschuldirektor

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Weinkapselfabrikanten aus Nackenheim bei Mainz; Bruder des späteren Schriftstellers Carl Zuckmayer (1896-1977); Musikstudium in Berlin; 1915 Pianist und Dirigent in Mainz; Kriegsfreiwilliger im 1. Weltkrieg, Verwundung; nach 1918 Pianist und Dirigent in Frankfurt (Main); 1923 Musiklehrer am Mainzer Konservatorium; 1924 ubter dem Einfluss des Reformpädagogen Martin Luserke (1880-1968) Begeisterung für die Jugendmusikbewegung; brach seine künstlerische Laufbahn als Konzertpianist ab und wurde 1925 Musikerzieher an der "Schule am Meer" auf der Nordseeinsel Juist; 1934 Auflösung der Schule unter dem Druck der NS-"Gleichschaltung"; danach Musiklehrer an der Odenwaldschule bei Oberhambach; 1935 Ausschluss aus der Reichskulturkammer aus "rassischen" Gründen (seine Mutter war die Tochter getaufter Juden); 1936 auf Vermittlung Paul Hindemiths Anstellung am Konservatorium in Ankara; 1938-1970 Direktor der Hochschule für die Lehrerausbildung (Gazi-Egitim-Enstitüsü, GEE) in Ankara; er bildete bis 1970 alle türkischen Musiklehrer (600!) aus

Weitere Quellen

- (http://www.lexm.uni-hamburg.de/object/lexm_lexmperson_00002780?wcmsID=0003&XSL.lexmlayout.SESSION=lexmperson_all)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117021768

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.02.2014